

Unsere Helden schreiben Geschichte

Das wohl größte Cross Over

Von abgemeldet

Game Start!

Fernab von den großen Städten und ihrem Lärm gibt es eine kleine wundersame Welt. In dieser Welt wohnt das so genannte P.E.N.I.S-Volk auch bekannt als Psychopatische Engelsgleiche Nation Intelligentester Schönheiten.

In dieser Welt gibt es ein prächtiges Schloss aus Diamanten. In diesem Schloss lebt eine tapfere Prinzessin namens Ly zusammen mit ihrem Gefolge und ihrer treuen Gefährtin, My.

Keiner wollte glauben, dass dieser Frieden durch eine Person hätte ins Wanken kommen können. Denn die böse Hexe schmiedete einen hinterhältigen Plan, um die Weltherrschaft an sich zu reißen und die Welt über und über mit Sushi zu bedecken.

Und somit erhielt die Hexe wegen dieses Ereignisses den Titel > Übeltäterin<. Man muss zugeben, dass die Hexe nicht gerade die Hellste war. Zu ihrem Gefolge gehörten lediglich unfähige, völlig untalentierte Bösewichte.

Sie begab sich mit ihrer Armee zum Schloss....Leider hatte sie nicht damit gerechnet, dass sie soweit kommen würde und schlug vor dem Schloss ihr Lager auf, um ihren Plan auszuweiten.

Selbstverständlich bekam die Gefährtin den Angriff auf das Schloss mit und holte sich von dem König die Erlaubnis mit der Prinzessin zu fliehen, da diese die Einzige war, die die Hexe aufhalten konnte. Denn die Prinzessin besaß einen Samen, aus dem eine prächtige Wunderblume wurde, wenn man sie aussäte Nach diesem Ereignis erhielt Ly den Titel >Medium<. Sollte die Hexe diese in die Finger bekommen wäre alles aus. Ihr Weg führte sie in ein fernes Dorf. In einer kleinen Herberge verbrachten sie die Nacht und überlegten, wie es nun weitergehen sollte.

Als sie die Hütte verließen, plusterte sich vor ihnen ein riesiger Pinguin auf, der eine gigantische Krone trug.

„Ich bin König De De De...und ich bin gekommen, um euch der Hexe auszuliefern“, erklärte er und zeigte mit seinen Fingern/Flossen auf die beiden Mädchen. „Wollt ihr freiwillig aufgeben oder muss ich euch dazu zwingen?“

„Du willst die Prinzessin?“ donnerte My, „dann musst du erst an mir vorbei.“ Sie begab sich in Kampfposition. Doch dann geschah etwas Unerwartetes. Der Pinguin zückte zwei Schokoriegel und türmte sich vor My auf. Er holte tief Luft und begann zu singen. „Kauft Schoko, kauft Schoko, kauft Super-Schoko-Riegel, die sind so toll die mag ich voll, kauft Super-Schoko-Riegel!“ und mit diesem Singsang schleuderte er die Süßigkeit nach den beiden Mädchen. Sogleich explodierten diese wie Bomben und schleuderten Wasabi auf die Prinzessin und ihre Gefährtin. Wie schon gesagt.....die

Hexe war nicht besonders intelligent.....die verwendeten Waffen bestanden aus sämtlichen Sushi- Zutaten. „Auaaaa!!!! Ich hab Wasabi in den Augen!“, jammerte My, wobei sie planlos in der Gegend herum lief, gegen einen Baum knallte und bewusstlos zu Boden sank. „Oh nein!!!“ Die Prinzessin stürmte zu ihrer Freundin und rüttelte an ihr „Mi-chan!! Wach doch auf!“

Plötzlich fing es an zu schneien...//Jaja...schieß globale Erwärmung...das Wetter spielt total verrückt7/ dachte Ly. Panik stieg in der Prinzessin hoch. Ihre Stimme wurde lauter und piepsiger.

„Wach auf! Wenn du nicht aufwachst wirst du erfrieren!“. Sie verpasste My einige Ohrfeigen. // Eine links eine rechts und vorsichtshalber noch mal links// Nachdem My von Ly windelweich geprügelt worden war, erwachte diese wieder. My schreckte auf und tastete ihr Gesicht ab, das so höllisch schmerzte.

„Warum ist denn mein Gesicht so angeschwollen....lauter Beulen“ stellte sie entsetzt fest und wandte sich erwartungsvoll an Ly. Aufgrund dieses Ereignisses erhielt My den Titel >Opferlamm<. Die Prinzessin räusperte sich, um ihrer Freundin eine Antwort zu geben. „Das müssen wohl Frostbeulen sein“, nichts weiter. Sie atmete tief aus. Doch dann erschütterte etwas die Erde. „Ach der ist auch noch da!“. Sie zeigte auf den Pinguin. Nachdem die Prinzessin kurz überlegt hatte, wandte sie sich an De De De. „Da.... Hinter dir....ein dreiköpfiger Affe“ Sie wies auf einen Fleck hinter dem Pinguin, welcher sich sogleich umwandte. Auch My stellte sich auf die Zehenspitzen und versuchte einen Blick auf das Wundertier zu werfen.

Die Prinzessin klatschte sich völlig entgeistert mit ihrer Hand auf die Stirn // Wie kann man nur so blöd sein//, packte ihre Gefährtin am Handgelenk und schleifte sie vom Marktplatz.

„Das war doch eine Lüge du Depp!“, erklärte Ly ihr kopfschüttelnd und zerrte sie so schnell wie möglich aus dem Dorf.

„Fandest du nicht, dass der Pinguin lecker aussah?“ fragte My Ly nach einiger Zeit der Stille. My hatte eine gewissen Vorliebe für Fleisch...*_*... Bekam sie dies nicht begann sie, andere Leute zu beißen...und lästig zu werden. Auch trug das Fleisch zur Energiegewinnung bei. Es tritt ein Zustand der Kampfunfähigkeit ein, wenn sie keines bekommt. „Ich hätte gern von ihm gekostet.“, fuhr sie schmollend fort.

Plötzlich tauchte vor den Zweien ein großer behaarter Kerl auf.

„Ladies.... Kann ich euch behilflich sein?“, entgegnete ihnen der Fremde. „Oh wie unhöflich...Darf ich mich vorstellen.“

„Nein...sag nichts... ich weiß wer du bist... du bist Hansi Hinterseer....stimmts?“ rief My begeistert. Der Mann öffnete den Mund, um etwas zu sagen: „Nein ich bin....“ Doch erneut wurde er von My unterbrochen.

„Halt nein...du bist....ähm....ähhhh... .. Harry Potter....nicht wahr?“

Völlig entgeistert musterte er das fremde Mädchen... „Nein! ...Ich bin Cuck Norris!!!“ Er schien gekränkt.

„Noch nie gehört.....Du etwa?“ entschied My und wandte sich an Ly. Doch diese schüttelte nur den Kopf.

„Ach kommt schon!!! Ihr kennt mich nicht? Habt ihr denn nichts über mich gehört?! Wartet ich helfe euch auf die Sprünge...»Ich bin so hart...ich hab schon zweimal bis unendlich gezählt«.“

„Aber das ist doch mathematisch völlig irrelevant!“, unterbrach My ihn.

„Nein...ehrlich! »Und außerdem bin ich so hart, dass ich keine Bücher lesen muss....ich starr sie einfach so lange an, bis sie mir freiwillig alles erzählen«“.

„Aber das geht doch gar nicht! Praktisch ist das völlig unmöglich“, fuhr nun Ly

dazwischen.

„Ihr versteht das völlig falsch“ Er wuschelte sich durch die Haare.“ »Wenn ich etwas teile bleibt kein Rest...«

„ Na das ist nicht schwer.... $4:2 = 2$ siehst du? Da ist nichts mit Rest....“ Die beiden Mädchen schienen wenig begeistert.

„Nein das meine ich doch nicht.....Ich meinte....“

Es hieß immer »Chuck Norris Tränen könnten Krebs heilen...doch Chuck Norris hätte noch NIE geweint. « Doch nun hatten die beiden Mädchen es geschafft. Er brach in Tränen aus und sank zu Boden. Anschließend verfiel er in eine tiefe Depression. Er saß auf dem Boden und zeichnete mit den Fingern Kreise auf die Erde.

„Ich glaub, der hat einen Totalschaden...“, stellte Ly entsetzt fest und My pflichtete ihr bei.

„Ja...du hast wohl recht....Ich glaube, ich hab von dieser Krankheit gehört! Sie nennt sich Arachibutyrophobie. Bei der Arachibutyrophobie hat der Betroffene Angst, dass Erdnussbutter am Gaumen kleben bleibt, weißt du.“

„Das wird schon wieder...da bin ich mir sicher....“, meinte sie gleichgültig. „Wir sollten uns eher Gedanken darum machen, wie es weiter gehen soll.“

„Nun ich hätte da eine Idee“, entgegnete Ly ihrer Freundin. „Wir könnten die Gute Fee aufsuchen. Was hältst du davon?!“, schlug sie vor, während sie nochmals überlegte, wer der Kerl bloß gewesen war. „Weißt du, ich glaub das war der Kerl, der das Trägheitsgesetz erfunden hat.“, kam sie zu dem Entschluss.

Ende des 1. Kapitels von „Unsere Helden schreiben Geschichte“ Fortsetzung folgt.....